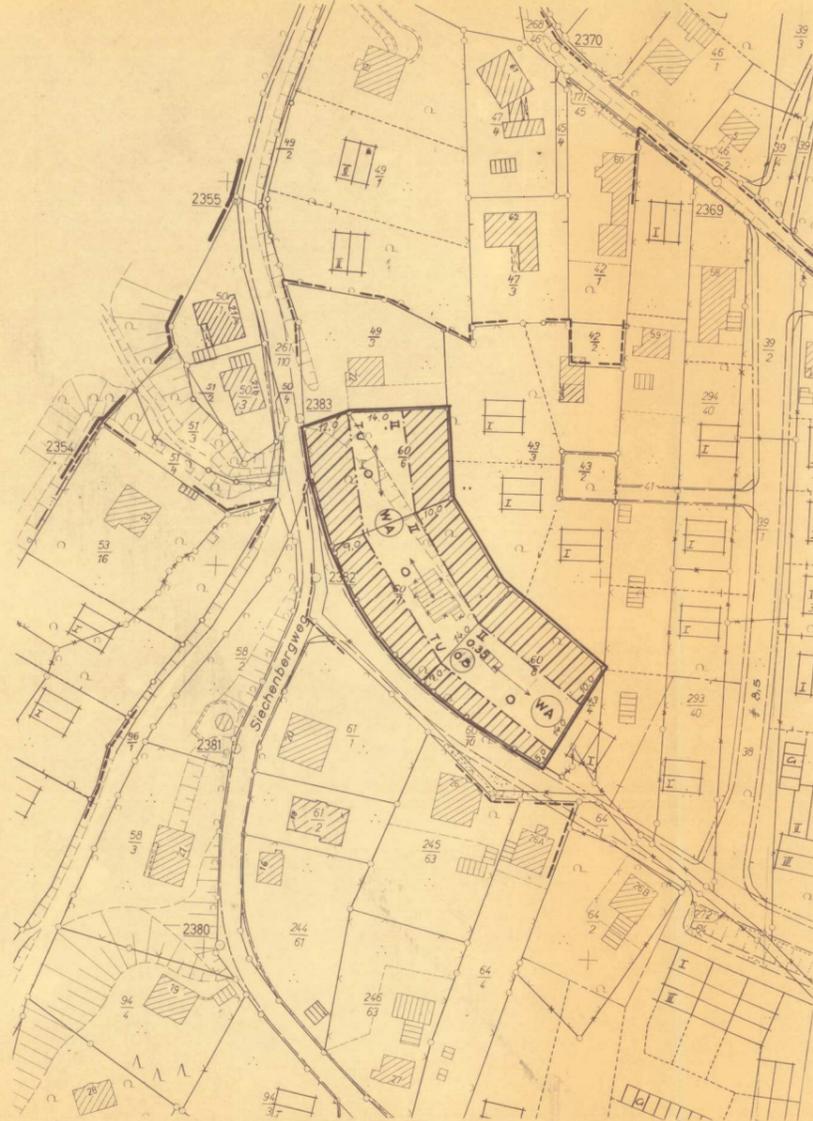


STADT MÜN DEN

BEBAUUNGSPLAN 6 B

M 1:1000

II. ÄNDERUNG



LEGENDE DER PLANUNGSUNTERLAGE:

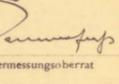
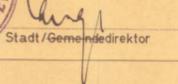
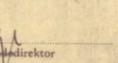
-  BEBAUUNG VORHANDEN
-  FLURGRENZEN
-  FLURSTÜCKSGRENZEN
-  BÖSCHUNG
-  GRENZE DES PLANUNGSBEREICHS 6 B

LEGENDE DER PLANÄNDERUNG:

-  ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEM. § 4 BAUNVO.
-  ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, HÖCHSTGRENZE
-  TALSEITE UNTERGESCHOSS ZULÄSSIG
-  GRUNDFLÄCHENZAHL
-  GESCHOSSFLÄCHENZAHL
-  OFFENE BAUWEISE
-  BAULINIE
-  BAUGRENZE
-  STELLUNG DER GEBÄUDE, FIRSTRICHTUNG
-  GRENZE DES PLANÄNDERUNGSBEREICHS
-  VORHANDENES GEBÄUDE, ABZUBRECHEN

RECHTSGRUNDLAGEN DER PLANUNG

- BUNDESBAUGESETZ VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
- BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.6.1962 (BGBl. I S. 429)
- PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)

<p>Der Stadt Münden</p> <p>zur Vervielfältigung unter den am 21. Dez. 1967 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Hann. Münden</p>	<p>Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird hiermit bescheinigt.</p> <p>Hann. Münden, den 9. April 1968</p> <p>Katasteramt</p>   <p>Vermessungsoberrat</p>	<p>Entwurf ausgearbeitet am 15.4.1967</p> <p>Hann. Münden, den 15.2.1968</p>  <p>Stadtbaurat</p>
<p>Die Träger öffentlicher Belange sind bei der Aufstellung gem. § 2 Abs. 5 Bundesbaugesetz beteiligt worden.</p> <p>entfällt</p>	<p>Der Bebauungsplan der Stadt/Gemeinde Münden, II. Änderung zum Bebauungsplan 6 B wurde auf Grund des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I, S. 340) sowie des § 6 der Nds. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. Gesetz- und Verordnungsblatt Sb. I, Seite 126) in der Fassung des Gesetzes vom 29.9.1967 (Nds. Gesetz- und Verordnungsblatt S. 383) am 20.12.67 als Satzung beschlossen.</p>   <p>Bürgermeister</p>  <p>Stadt/Gemeindedirektor</p> <p>Hann. Münden, den 15.2.1968</p>	
<p>Entwurf mit Begründung hat gem. § 2 Abs. 6 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 18.8. bis 18.9.1967. Ort und Dauer der öffentl. Auslegung sind am 8.8.1967 ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Hann. Münden, den 15.2.1968</p>   <p>Stadt/Gemeindedirektor</p>	<p>Genehmigt gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960. (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage HHSB 214.-9. 24.3. (68)</p> <p>Hildesheim, den 16.10.1968</p> <p>Der Regierungspräsident im Auftrage gez. Schmidt</p>	<p>Genehmigung und Auslegung des Bebauungsplanes und Begründung gem. § 12 Bundesbaugesetz bekanntgemacht</p> <p>am 2.11.1968 durch „Mündensche Nachrichten“</p> <p>Hann. Münden, den 5.11.1968</p>   <p>Stadt/Gemeindedirektor</p>

